dietrich bonhoeffer gymnasium

# Schulnachrichten

3. Ausgabe ■ Schuljahr 2014/15 ■ März 2015

## Brief der Schulleitung

Filderstadt, 22. März 2015

Liebe Eltern,

die letzten Tage waren in der Schule von aufregenden Ereignissen geprägt. Die Abiturienten und Abiturientinnen haben mit den Fächern Deutsch am vergangenen Mittwoch und Mathematik und Französisch an den darauffolgenden Tagen bereits einen großen Teil ihrer schriftlichen Prüfungen hinter sich gebracht. Nun fehlen noch die Englischprüfungen und die verschiedenen Neigungsfächer in der aktuellen Woche. Hierfür wünschen wir den Prüflingen alles Gute und viel Erfolg, ebenso für die mündlichen Prüfungen, die im Juni folgen werden.

Auch hat der Pilotenstreik in den letzten Tagen einigen Wirbel am dbg ausgelöst – saßen doch unsere Spanischschüler wegen stornierter Flüge für längere Zeit beim Austausch in Bilbao fest. Es brauchte einige Anläufe und die Vermittlung einer ehemaligen Schülermutter, die bei der Lufthansa arbeitet, um Ersatzflüge zu organisieren. Herzlichen Dank für die hilfreiche Unterstützung!

Nun sind alle wieder gut zurückgekehrt. Und schließlich war die Sonnenfinsternis am vergangenen Freitag ebenso aufregend wie beeindruckend. Dank des Astronomie-Kurses stand mit Hilfe eines Teleskops eine Projektion des Naturereignisses auf einer weißen Fläche zur Verfügung, so dass ganz viele das kosmische Ereignis gefahrlos mitverfolgen konnten.

Weitere wichtige Ereignisse der letzten Tage und Wochen: Die öffentliche Unterstützung der Stadt und des Regierungspräsidiums für den von uns beantragten Schulversuch „NwT 1" hat uns sehr gefreut. Sehr vieles spricht dafür, dass auch das Ministerium der Empfehlung folgen und uns die Genehmigung erteilen wird. Im Mai wird hier voraussichtlich endgültig Klarheit herrschen. Welche Möglichkeiten sich damit am dbg auftun, wird unten ausführlicher dargestellt.

Viele schulische Aktivitäten und Ereignisse haben die letzten Wochen wieder geprägt: Neben den beiden gelungenen Austauschen in Bilbao und St. Nazaire waren die 10er wieder als gesamte Stufe zu politischen Tagen in Berlin.

Der Tag der offenen Tür bot wieder einen lebendigen Einblick in unsere Schule, die Skiausfahrt des Fördervereins war erneut eine ganz tolle Sache und bot allen Mitgekommenen einen wunderbaren Skitag in Berwang – herzlichen Dank an den Förderverein, hierfür und für all die anderen Aktivitäten, Bewirtungen, Projekte (wie etwa das der „Schulradler") und die finanzielle Unterstützung des dbg. Und das Mensaelternfest Ende Januar mit einem von der Lehrerschaft bereiteten delikaten Festmahl war sicherlich wieder eine sehr gelungene Form, als Schule unserem Dank für die großartige Arbeit der Mensaeltern Ausdruck zu verleihen.

Mit der im Februar neu eingegangenen sozial orientierten Bildungspartnerschaft mit der „Wohngemeinschaft für Senioren" betritt das dbg als Gymnasium Neuland und leistet auch auf diesem Gebiet Pionierarbeit, doch auch mit unseren altbekannten Bildungspartnern fanden wieder vielerlei Aktionen und Treffen statt.

Schließlich gab es wieder, wie sie unten sehen können, zahlreiche Projekte, Kooperationen, Wettbewerbe und außerunterrichtliche Erlebnisse, die unsere Schule so lebendig machen.
Ein Dankeschön an alle Lehrer, Schüler und Eltern, die dies engagiert mittragen!
Und natürlich stehen auch wieder zahlreiche schulische Ereignisse vor der Tür: So werden wir anlässlich von Bonhoeffers 70. Todestag am Freitag vor den Osterferien einen schulinternen Bonhoeffer-Tag veranstalten, um uns gemeinsam an diese große Persönlichkeit zu erinnern, Ende April werden wir wieder mit Unterstützung des Fördervereins am Filder-Waldlauf und die 5er und 6er wieder an der Tour XXL teilnehmen, die Kooperationsfreizeit mit Stetten ist wieder fest eingeplant, im Juni erwarten wir wieder voller Vorfreude unsere spanischen Gäste und die praktisch orientierten Projekttage zu Schuljahresende unter dem Motto „Bonhoeffers Bastelstüble" nehmen langsam Konturen an.
Besonders hinweisen möchte ich Sie, liebe Eltern, auf zwei Ereignisse, zu denen ich Sie und alle Freunde, Verwandte und Bekannte schon jetzt ganz herzlich einladen möchte: Am 4. Mai 2015 wird zur Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer und anlässlich seines Todestages eine sehr interessante künstlerische Abendveranstaltung in der Aula des dbg stattfinden, und schließlich können wir uns gemeinsam beim Frühjahrskonzert am 21. Mai durch das Orchester, den Chor und die Musical-AG wieder musikalisch inspirieren und unterhalten lassen.
Merken Sie sich bitte beide Termine schon von und werben Sie bitte für beide Veranstaltungen, wir freuen uns über ein „volles Haus".

Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit und schöne Osterferien.

Mit herzlichen Grüßen

Schulleiter

# Informationen der Schulleitung

## Abitur 2015

Wie schon in den letzten Schulnachrichten angedeutet, findet das schriftliche Abitur 2015 in der Zeit vom **18.03. bis 26.03.** statt. Gleich anschließend beginnt der Korrekturzeitraum **bis Ende Mai**. Wegen des aufwändigen Korrekturverfahrens der schriftlichen Arbeiten in Baden-Württemberg, welches als Dienstgeschäft höchste Priorität hat, kann es leider zu einem vermehrten Unterrichtsausfall kommen. Ebenfalls davon betroffen sind die Zeitbereiche des Sportabiturs **(11. - 12. 05.)**, der Kommunikationsprüfungen in den Fremdsprachen **(19. – 21.05.)** und des mündlichen Abiturs **(17.06. – 22.06.)**. Haben Sie dafür bitte Verständnis.

Wir wünschen unseren Abiturienten viel Glück und Erfolg!

*(Sm)*

# Wir über uns

## Neue Referendare

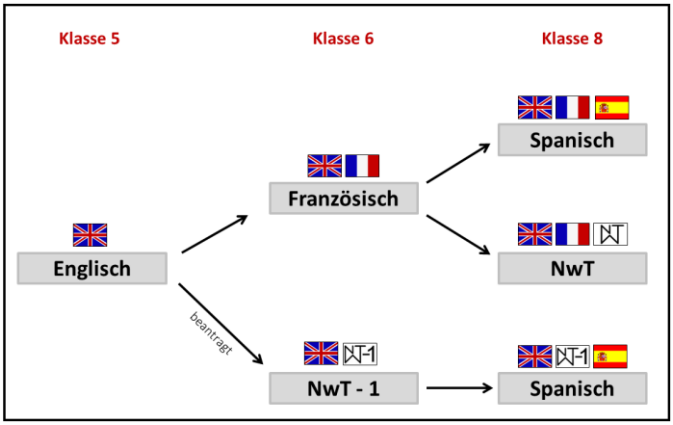
Am 2. Februar durften wir wieder vier neue Referendarinnen und Referendare bei uns begrüßen. **Frau Gelz** (Englisch, Erdkunde), **Frau Hirt** (Spanisch, Deutsch), **Herr Effenberger** (Geschichte, Erdkunde, Gemeinschaftskunde) und **Herr Willrich** (Deutsch, Englisch) befinden sich nun in der ersten Phase ihrer Referendarausbildung, in der sie unter Anleitung von Kollegen unterrichten, hospitieren und an das weite Aufgabenfeld eines Lehrers herangeführt werden. In der zweiten Phase unterrichten sie im Schuljahr 2015/16 eigenständig.
Wir wünschen den neuen Kolleginnen und Kollegen viel Freude bei ihrer Tätigkeit und viel Erfolg in ihrer Ausbildung.

*(Ru)*

## Bewerbung um den Schulversuch NwT-1

Das Profilfach Naturwissenschaft und Technik ist mittlerweile fester Bestandteil im Fächerkanon der Gymnasien Baden-

Württembergs. An jedem Gymnasium landauf, landab können Schülerinnen und Schüler von der Klassenstufe 8 bis zur Klassenstufe 10 das sog. N-Profil wählen.
Neu ist am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, dieses ingenieurswissenschaftlich geprägte Fach auch in der Kursstufe fortführen zu können und sogar mit einer Abiturprüfung (Präsentationsprüfung) abschließen zu können. Dies ist möglich, da sich unsere Schule im vergangenen Jahr erfolgreich um einen entsprechenden Schulversuch beworben hatte und in einem Netzwerk von mehreren Gymnasien landesweit Pionierarbeit zur Etablierung des Fachs NwT in der Kursstufe leistet.
Im Zuge einer konsequenten Ausgestaltung unseres Schwerpunktes im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) haben wir jetzt die Chance ergriffen und uns als Schule um die Teilnahme an einem weiteren, exklusiven Schulversuch beworben: dem Schulversuch NwT-1.
Was verbirgt sich hinter NwT-1? Kurz gesagt tauschen das Fach NwT und die 2. Fremdsprache ihren Platz im Bildungsgang. Dies bedeutet, dass für Schülerinnen und Schüler, die sich für das Profil NwT-1 entscheiden, zunächst (in Klasse 6) anstatt der 2. Fremdsprache das Kernfach NwT auf dem Stundenplan steht und die zweite Fremdsprache dann automatisch in Klasse 8 (mit einem einstündigen Vorkurs in Klasse 7) folgt. Bei NwT-1 handelt es sich also um die Bereitstellung eines ergänzenden, begabungsgerechten Angebots für naturwissenschaftlich-technisch interessierte Schülerinnen und Schüler. Naturwissenschaft und Technik wird zu einem fünfjährigen Bildungsgang erweitert (der am dbg in der Kursstufe fortgesetzt werden kann), die zweite Fremdsprache im Gegenzug auf 3 ½ Schuljahre reduziert.
Neben den bereits etablierten Profilen S-Profil (Englisch – Französisch – Spanisch) und dem N-Profil (Englisch – Französisch – NwT) gibt es für die Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr als 5er am dbg starten, erstmals einen dritten, in Filderstadt einmaligen Bildungsgang, der in Klasse 5 mit Englisch startet, in Klasse 6 dann zunächst durch NwT-1 ergänzt wird und in Klasse 8 als zweite verbindliche Fremdsprache Spanisch vorsieht (NwT-1-Profil: Englisch – NwT-1 – Spanisch).




Der Antrag zu diesem Schulversuch fand die Zustimmung aller schulischen Gremien (Fachschaft, GLK, SK), wurde von der Stadt Filderstadt als Schulträger genehmigt und findet auch die Unterstützung des Regierungspräsidiums Stuttgart. Gerade letzte Woche war einer offiziellen Pressemitteilung (zu finden auf unserer Website) zu entnehmen, dass sowohl Regierungspräsident Johannes Schmalzl als auch Claudia Rugart (Schulpräsidentin im Regierungspräsidium Stuttgart) und Oberbürgermeisterin Gabriele Dönig-Poppensieker das dbg ausdrücklich in seinen Bemühungen unterstützen und in der Stärkung des MINT-Schwerpunktes am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium eine ideale Ergänzung zum Profilfach Sport, das zukünftig am Eduard-Spranger-Gymnasium angeboten wird, sehen. Die Einrichtung der neuen Profilierungen erweitert das bereits bestehende vielfältige Angebot beider Filderstädter Gymnasien und ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, ihre Begabungen und Interessen an den jeweiligen Schulen mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten und Profilierungen zu vertiefen.

*(Le)*

## Abi-Coaching

Nach den hervorragenden Erfahrungen, die wir seit zwei Jahren mit unserem Abi-Coaching gemacht haben, erhalten auch unsere diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten im Vorfeld der mündlichen Abiturprüfungen ein speziell auf ihre Bedürfnisse und die Anforderungen einer mündlichen

(Präsentations-)Prüfung zugeschnittenes Vorbereitungsprogramm. Dieses Abi-Coaching ist zweistufig konzipiert: Während sich der erste Teil noch einmal dem Aufbau und der Struktur einer überzeugenden 10-minütigen Präsentation widmet – nicht zuletzt das relativ rigide Zeitlimit stellt eine große Herausforderung dar –, liegt der Fokus des zweiten Teils auf dem (rhetorisch) geschickten Verhalten im sich an die Präsentation anschließenden Prüfungsgespräch. Wie gehe ich mit Wissenslücken um? Wie biete ich den Prüfern mein Wissen an? Wie kann ich bereits mit meiner Präsentation Anknüpfungspunkte für das Kolloquium steuern? Diese und weitere Fragen werden ausführlich thematisiert, da die Schüler/innen im Laufe ihrer Schulzeit kaum in Kontakt mit rein mündlichen Prüfungssituationen treten. Wir sind uns sicher, dass unsere Abiturientinnen und Abiturienten die Erkenntnisse aus dem Abi-Coaching mit Gewinn für ihre Präsentationsprüfungen nutzen werden.

*(Ru)*

## SOR – SMC

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

### Herzlichen Dank…

… allen, die bisher schon Kuchen gebacken haben für die Teestube oder noch backen werden; wir melden uns bei allen wegen konkreter Termine!

Danke für alle Sachspenden und Wörterbücher! Derzeit helfen einige Schülerinnen und Schüler aus Klasse 9 in der Teestube und in der Sprachhilfe. Die Renovierungsplanung für den Gemeinschaftsraum im Asylbewerberheim geht auch voran, sodass wir hoffentlich bald starten können mit den Arbeitseinsätzen.

### Politiker, Sportler und Schüler vereint gegen Rechts – Das dbg zu Gast bei Kretschmann, Asamoah und Hambüchen

Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Fußballer Gerald Asamoah und Turner Fabian Hambüchen diskutierten am 4. März 2015 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart mit Schülern über Rechtsextremismus und Diskriminierung. Schülern des dbg, die sich mit dem Thema „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" beschäftigen, bot sich die Möglichkeit, an dieser Gesprächsrunde teilzunehmen. Auch einige weitere Schulen aus Baden-Württemberg waren anwesend, um sich über die Thematik auszutauschen.

Diese Veranstaltung fand anlässlich der Eröffnung der Fotoausstellung „VorBILDER – Sport und Politik vereint gegen Rechtsextremismus" statt. Zu sehen sind im Haus der Wirtschaft in Stuttgart Fotos von Sportlern und Politikern, die gemeinsam für Respekt, Toleranz, Menschenwürde und gegen Rechtsextremismus eintreten.

Aufgrund unseres Projektes mit dem Asylbewerberheim wurde das dbg eingeladen, seine Tätigkeiten vorzustellen. Dabei bot sich die Gelegenheit, die Sportler nach persönlichen Erlebnissen im Umgang mit Rechtsextremismus zu fragen, und auch der Ministerpräsident konnte zu politischen Themen befragt werden. Es war sehr interessant zu sehen, wie andere Schulen sich gegen Rassismus einsetzen, und spannend zu erfahren, wie bekannte Persönlichkeiten mit Diskriminierung umgehen und sich dagegen einsetzen.

*(S. Blümel, Kl. 11)*

## Spendenaktionen unserer 5a

Die Klasse 5a unterstützte mit Geld- und Sachspenden zwei Familien, die mit ihren Kindern im Asylbewerberheim in der Fröbelstraße leben. In der einen Familie leben ein neugeborener Junge und ein Mädchen im Kindergartenalter, in der anderen Familie leben ein Junge (2. Klasse) und ein Mädchen im Kindergartenalter. Die Mädchen gehen seit kurzem in den Kindergarten und benötigen daher verschiedene Kleidungsstücke. Von der Übergabe der Spenden berichten die beteiligten Schüler im Folgenden.

### 1. Besuch im Asylbewerberheim Bernhausen

Wir haben Plätzchen gebacken und sie bei der Adventsfeier für eine kleine Spende „verschenkt". Ca. zwei Wochen später fragte unsere Klassenlehrerin Frau Zeile, ob wir die Hälfte der Einnahmen an das Asylbewerberheim spenden wollen. Wir haben abgestimmt und uns einstimmig fürs Spenden entschieden. Wir sammelten Kleider und Schuhe für die Mädchen. Dann sagte Frau Zeile: „Es gäbe noch drei Plätze im Auto" und fast die ganze Klasse wollte mit, um die Spenden zu übergeben. Da wir uns nicht entscheiden konnten, losten wir und es wurden gezogen: Marie, Jannik und Jakob. Am Dienstag, den 20.01.2015 fuhren wir nach der 4. Stunde zum Asylbewerberheim in Bernhausen und übergaben die Spenden. Wir waren sehr überrascht, weil die Zimmer sehr klein waren, ca. 11 m². Jede Familie hatte ein Zimmer zu viert. Wir konnten uns das gar nicht richtig vorstellen, dass man in so einem kleinen Zimmer leben kann. Die Kinder hatten auch nur eine Puppe und sonst nichts. Wir haben uns überlegt, was die Kinder wohl den ganzen Tag machen, weil sie ja so gut wie kein Spielzeug haben. Die beiden Mädchen, denen wir die Kleider und Schuhe spendeten, sahen eigentlich glücklich aus, obwohl sie fast gar nichts haben. Sie gehen jetzt in den Kindergarten und können dort spielen. Nachdem wir ihnen die Spenden gegeben hatten, sahen sie noch glücklicher aus als davor, das hat uns Freude gemacht. Danach fuhren wir wieder zurück ans dbg. Es war sehr spannend und interessant zu sehen, wie sie leben. In Zukunft wird die Klasse 5a die

Patenschaft für die Kinder der Familien übernehmen und sie unterstützen, so gut wir das können.

*(M. Brandt, J. Heilmann, J. Hohlweg, Kl. 5a)*

### 2. Besuch im Asylbewerberheim

Bereits zum zweiten Mal unterstützte die Klasse 5a mit Sachspenden die Kinder zweier Familien, die im Asylbewerberheim leben. Ein Junge geht seit kurzem in Deutschland zur Schule und benötigte daher verschiedene Schulmaterialien, ein Mädchen bekam passende Schuhe. Gemeinsam mit Frau Brielmaier übergaben zwei Kinder der Klasse am 27.01.15 die Spenden:

Als wir im Asylbewerberheim ankamen, zogen wir als Erstes unsere Schuhe aus und gingen anschließend in das Zimmer. Ich bemerkte, dass das Zimmer recht klein war und heiß. Wir begrüßten als Erstes das vierjährige Mädchen und seine Oma. Nach dem Begrüßen übergaben wir dem Kind seine Geschenke. Es war sehr erfreut und bedankte sich bei uns, seine Oma auch. Es probierte seine Gummistiefel und Schuhe an und war erfreut. Eine Zeit lang hatten wir ein kleines Gespräch und bemerkten erst dann, dass auf dem Sofa ein kleines Baby schlief. Nachdem wir uns verabschiedet hatten, gingen wir zur nächsten Familie, die nebenan wohnte. Wir begrüßten uns wieder und übergaben dem Jungen, der jetzt in die Schule kommt, auch seine Geschenke. Dann verabschiedeten wir uns von ihm und seiner Mutter. Als Nächstes machten wir uns auf den Heimweg zum dbg.

*(E. Göl, S. Akcay, Kl. 5a)*

## Bildungspartnerschaft

### Markt der Möglichkeiten am dbg

An unserem schulinternen Markt der Möglichkeiten hatten am 28.01.2015 alle Schülerinnen und Schüler der Kl. 11 und 12 die Gelegenheit, verschiedenste Studien- und Ausbildungsgänge aus erster Hand – von Studenten und Auszubildenden – näher kennen zu lernen. Neben unseren beiden Bildungspartnern Balluff und Festo waren in diesem Jahr die Unternehmen Putzmeister und Innovation Group sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler des dbg vertreten. Auf diese Weise konnten unsere 11er und 12er, getreu dem Titel der Veranstaltung, ein breites Spektrum an Möglichkeiten nach dem Abitur erfahren – von der dualen Ausbildung als Fachinformatiker oder Technischer Produktdesigner über das duale Studium an der DHBW im technischen und kaufmännischen Bereich bis hin zu Germanistik, Jura und Lehramt. Dass die Vorträge von Referentinnen und Referenten gehalten wurden, die selbst noch in der

Ausbildung bzw. im Studium stecken und somit nah an den Schülerinnen und Schülern „dran" sind, war sicherlich von Vorteil.

Wir danken allen Referentinnen und Referenten für ihr großes Engagement!

*(Ru)*

## Ein Novum im Kreis Esslingen – Bildungspartnerschaft mit der Wohngemeinschaft für Senioren

Pflegen mit Herz und Verstand

Bildungspartnerschaften als eine fest institutionalisierte, dauerhafte Kooperation von Schule und Wirtschaft haben am dbg eine lange und überaus erfolgreiche Tradition. Mit den beiden renommierten Unternehmen Balluff und Festo – echte „Filetstücke", wie es Ralf Litschke von der IHK Esslingen-Nürtingen kürzlich ausdrückte – gestaltet das dbg seit Jahren eine lebendige Bildungspartnerschaft im Bereich der Berufsorientierung und im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Den MINT-Schwerpunkt unserer Schule spiegeln diese Bildungspartner hervorragend wider und wir möchten an dieser Stelle beiden Unternehmen nochmals für die ideenreiche, für beide Seiten gewinnbringende Kooperation danken.

Im Rahmen unserer schulischen Schwerpunktsetzung waren sich Schulleitung und Kollegium einig, als Basis der gesamten pädagogischen Arbeit am dbg – und in Anlehnung an unser Leitbild – einen sozialen Schwerpunkt zu setzen. Zugleich kam während dieses Prozesses der Wunsch auf, gerade auch für diesen Bereich einen passenden Bildungspartner zu suchen – die Idee einer dritten Bildungspartnerschaft war geboren. Nun nahm die Suche ihren Lauf: Im Anschluss an einen Vortrag von Jonas Rau, Beauftragter für die Bildungspartnerschaften am dbg, auf der Bildungspartnerkonferenz 2014 bot Daniel Spieler vom Beruflichen Ausbildungszentrum Esslingen (BAZ) seine Hilfe an. Herr Spieler betreute das Projekt „AKKUS für Bildungspartner – Akquise und Koordination kleiner Unternehmen und Schulen" und war, wie der Projekttitel schon signalisiert, spezialisiert auf die Vermittlung kleinerer Betriebe, insbesondere aus dem – leider oftmals weniger nachgefragten – sozialen Bereich. Seine Suche war erfolgreich: Die Wohngemeinschaft für Senioren (WGfS) und eine kooperierende Hausarztpraxis in Bernhausen zeigten großes Interesse an einer dauerhaften Kooperation mit dem dbg. Dieses Interesse zeigte auch das Kollegium des dbg, insbesondere die Fachschaften Religion und Ethik und die für die Berufsorientierung zuständigen Kolleginnen und Kollegen. Nach kurzen Vorgesprächen waren sich die Interessenten einig: Der Unterzeichnung einer Bildungspartnerschaft stand nichts mehr im Wege.

Am Mo., 02.02.2015 trafen sich Rosemarie Amos-Ziegler und Klaus Ziegler von der WGfS, Peter Bizer und Jonas Rau vom dbg, Daniel Spieler (BAZ) und Ralf Litschke (IHK) zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Herr Litschke

betonte in diesem Rahmen den besonderen Stellenwert der kurz darauf geschlossenen Bildungspartnerschaft: Wir sind das erste Gymnasium im Landkreis Esslingen, das eine solche Bildungspartnerschaft mit einer sozialen Einrichtung schließt. Ein echtes Novum also, das vielleicht zu unterstreichen vermag, welch große Bedeutung wir – über den Erwerb fachlich-inhaltlicher und methodischer Kompetenzen hinaus – dem sozialen Lernen unserer Schülerinnen und Schüler beimessen. Wir freuen uns über die Herausforderung, auch auf diesem Feld Pionierarbeit leisten zu dürfen.

*(Ru)*

## Bewerbertraining und Betriebsbesichtigung bei Balluff

Am 9.2., 11.2. und 12.2. besuchten die 9. Klassen im Rahmen von BOGY unseren Bildungspartner Balluff, der Sensoren herstellt und weltweit verkauft. Zu Beginn gab es eine interessante Führung durch den Betrieb, wobei die Schüler Einblick in verschiedene Abteilungen bekamen. Gezeigt wurden u.a. die Produktion, die Logistik, aber auch ein Bereich, der sich speziell mit Umweltfragen beschäftigt, für die sich das Unternehmen in besonderem Maße engagiert.
Anschließend gab es ein sehr informatives und schülerorientiertes Bewerbertraining, das Frau Freyberg, eine ehemalige Schülerin des dbg, durchführte. Sie erklärte den Schülern alles, was für eine erfolgreiche Bewerbung wichtig ist. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine war der Besuch zu Ende.

*(Sl)*

## Unsere Bildungspartner bei unserem Tag der offenen Tür

Auch in diesem Jahr bereicherten zwei unserer Bildungspartner wieder unseren sehr gut besuchten Tag der offenen Tür. Am Balluff-Stand konnten sich unsere jungen Gäste bereits traditionell an einer Ballwurfmaschine versuchen und ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen, zu gewinnen gab es kleine Tütchen Gummibärchen. Unser neuer Bildungspartner, die Wohngemeinschaft für Senioren (WGfS), war zum ersten Mal dabei und begeisterte die Viertklässler – und natürlich auch ihre Eltern – mit einer originellen Blindverkostung von Obst und Gemüse. Auch hier winkte als Preis eine Kleinigkeit zum Naschen.

Wir danken Balluff und der WGfS herzlich für ihr tolles Engagement.

*(Ru)*

## Nacht der Bewerber bei Festo

Für Nachtschwärmer heißt es am **Freitag, 12. Juni 2015, von 16 bis 23 Uhr (Einlass bis 22.30 Uhr)** wieder einmal: **Aufgepasst!** Auch in diesem Jahr bietet die **Nacht der Bewerber** wieder jede Menge interessanter Einblicke.

**Festo** lädt Schüler, Eltern und Interessierte als potentieller Arbeitgeber in der Region in die **Jakobstraße 33, 73734 Esslingen-Berkheim** ein, einen Blick hinter die Kulissen der Ausbildung des Unternehmens zu werfen, das weltweit führend in der Automatisierungstechnik und Weltmarktführer in der industriellen Aus- und Weiterbildung ist. Interessierte bekommen somit am 12. Juni wieder die Gelegenheit, sich FESTO einmal genau anzusehen und erste Kontakte zu knüpfen. Die Besucher können sich hautnah über unser Ausbildungs-und Studienangebot informieren!
Dieses bietet eine große Vielfalt: Die technischen Ausbildungsberufe reichen von dem Industriemechaniker über den Beruf des Mechatronikers bis hin zum Bachelor of Engineering (DHBW). Aber auch der kaufmännische Bereich ist vertreten: Von den Industriekaufleuten über die Kaufleute für Büromanagement bis zum Bachelor of Arts (DHBW) werden verschiedenste Ausbildungsberufe und Studiengänge angeboten.

Die Nacht der Bewerber ist für Festo die Auftaktveranstaltung für die Bewerberphase für das Ausbildungs- und Studienjahr 2016. Dabei setzt Festo nicht nur auf Deutschland, sondern gibt auch dem Nachwuchs aus dem Ausland eine Chance: Bereits 2013 hat Festo drei Auszubildende von der iberischen Halbinsel eingestellt und ihnen in unsicheren Zeiten eine Chance auf eine sichere Zukunft gegeben. Im letzten Jahr haben in Deutschland insgesamt rund 100 Auszubildende und DHBW-Studenten ihre Ausbildung bei Festo begonnen. Ein guter Start in die Zukunft.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
**www.nacht-der-bewerber.de**

## Förderverein

dietrich bonhoeffer gymnasium
förderverein

### Skiausfahrt des FV nach Berwang

Kurz nach 6 Uhr starteten wir zu unserer diesjährigen Skiausfahrt nach Berwang. Auf Grund des starken Verkehrs Richtung Fernpass erreichten wir das Skigebiet etwas später als geplant. Doch die leeren Pisten und das gute Wetter entschädigten uns für die lange Fahrzeit. Mit fast 50 Personen machten wir die Pisten unsicher. Für jeden gab es im Skigebiet den passenden Hang. Die Rückfahrt traten wir um 16:45 Uhr an. Pünktlich um 20 Uhr endete am dbg der tolle Skitag.

Wir vom Förderverein bedanken uns bei allen Teilnehmern – bis zur nächsten Skiausfahrt 2016!

### Tag der offenen Tür

Auch dieses Jahr waren wir wieder am Tag der offenen Tür für die Kinder der 4. Klassen und ihre Eltern aktiv mit einem Stand beteiligt, um den Förderverein vorzustellen.

Die Kinder konnten an einem Preisausschreiben teilnehmen, durften ihren Wohnort mit einem Pin auf unserer Landkarte markieren und bekamen noch ein „Schokolädle" vom Förderverein geschenkt.

### Die SchulRadler – so heißt das neue Projekt am dbg

Auf Anregung des Fördervereins startet demnächst das Projekt SchulRadler. Gemeinsam werden das dbg, die Stadtverwaltung Filderstadt und die Polizei demnächst mit der Ausbildung der

SchulRadler starten. Die SchulRadler unterstützen die neuen Fünftklässler dabei, ihren neuen Schulweg problemlos zu bewältigen. Helfen können die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse, die sowieso Paten der neuen 5er werden und die gerne Fahrrad fahren! Die Idee: Die freiwilligen, geschulten Radfahrer begleiten die neuen Schülerinnen und Schüler. An jeweils einer vereinbarten SchulRadler-Haltestelle (geplant in **Harthausen, Neuhausen** und **Wolfschlugen**) treffen sich die neuen 5er mit den SchulRadlern und fahren mit ihnen auf sicheren Radrouten gemeinsam zur Schule. Maximal zehn Radfahrer bilden eine Gruppe und nach der Schule geht es gemeinsam zurück – so finden die Fünftklässler ganz schnell Anschluss in der neuen Umgebung. Nach zwei Wochen ist der neue Schulweg so vertraut, dass sie ihn sicher ohne Begleitung bewältigen können.
Von dem neuen SchulRadler-Projekt an unserer Schule profitieren alle: Die Fünftklässler lernen ihren neuen Schulweg kennen und werden zu sicheren, eigenständigen Radfahrern. Eltern müssen weniger Fahrdienste leisten und haben dadurch weniger Stress. Die Situation vor unserer Schule wird für alle Kinder sicherer, wenn nicht so viele „Eltern-Taxis" den Weg versperren. Und die freiwilligen Helfer lernen, Verantwortung für Jüngere zu übernehmen. Um das Projekt umsetzen zu können, brauchen wir euch, liebe 9er, als SchulRadler. Für Fragen steht Herr Steiner, der das Projekt am dbg betreut, zur Verfügung.

Jürgen Ehrlenbach
1. Vorsitzender

## Karl-Schlecht-Stiftung unterstützt unseren Förderverein

Die Karl Schlecht Stiftung (KSG) hat in der Vergangenheit bereits mehrfach Projekte an unserer Schule mit einer Spende gefördert, beispielsweise den Kalender „Mit Bonhoeffer durch das Jahr", der im Rahmen der Projekttage 2013 entstanden war und zu unserem 10-jährigen Schuljubiläum verkauft wurde. Nun unterstützt die KSG unseren Förderverein mit einer Spende in Höhe von 1360 €. Der Förderverein verwendet die Spende zur Anschaffung von 200 Exemplaren des Buches „Dietrich Bonhoeffer entdecken", das unter anderem unsere Fünftklässler kostenlos erhalten.

Wir danken der KSG herzlich für ihre großzügige Unterstützung!

*(Ru)*

# Rückblicke

## „Airport Sturzflug" – Theateraufführungen unserer Mittelstufen-Theater-AG

Im Folgenden einige Impressionen von der Theaterinszenierung „Airport Sturzflug" am 16./17.12.2014 – weitere Bilder finden Sie auf unserer Website.

*(Ru)*

## Expedition N zu Besuch am dbg

Kurz vor Weihnachten machte der Truck von Expedition N drei Tage lang Station am dbg. Und das Programm konnte wahrlich überzeugen: Alle Schüler des naturwissenschaftlichen Zuges erhielten eine Führung von geschulten Mitarbeitern im Truck.

Zu unserem Curriculum der Klasse 10 passte dies hervorragend. Nachdem das Modul „Energie, Energietechnik und Klima" fast abgeschlossen war, bildete die Führung einen gelungenen Abschluss. Das Highlight war für sie jedoch das Praktikum „Sonnenenergie nach dem Vorbild der Pflanze", bei welchem eine sogenannte Grätzelzelle gebaut wurde. Bei einer solchen Farbstoffzelle kann, ähnlich wie bei der Photosynthese bei Pflanzen, aus Sonnenenergie Strom erzeugt werden.

Alle Schüler der Kursstufe hatten Gelegenheit, sich ebenfalls für ein Praktikum anzumelden. Hierbei konnte zwischen den beiden Praktika „Die Brennstoffzelle – Verbrennung ohne Feuer" und „Strom aus Hefezellen und Zucker" gewählt werden. Beide Praktika zielten darauf ab, sauberen Strom zu erzeugen.

Auch für die Öffentlichkeit war der Truck zugänglich. Zwei Nachmittage waren für Eltern, Freunde und interessierte Besucher reserviert. An einem Termin wurde ein spannender Vortrag zum Thema „Nachhaltigkeit – Was ist das eigentlich?" geboten. An beiden Tagen konnte der Truck auch auf eigene Faust erkundet werden. Wissenschaftliche Mitarbeiter standen dabei für Fragen bereit.

Beim Besuch des Trucks an unserer Schule konnten wir viel über unser eigenes Verhalten in Bezug auf die Umwelt und Verbesserungsmöglichkeiten erfahren. Auch durch Forschung erreichte Verbesserungen wurden aufgezeigt. Insgesamt war der Besuch des Trucks an unserer Schule somit ein voller Erfolg!

*(MH)*

## Schülermultiplikatoren-Seminar Suchtprävention

Zusammen mit zwei Klassenkameradinnen ging es vom Mittwoch, den 21.01. bis zum Freitag, den 23.01. zum Schülermultiplikatoren-Seminar in Bempflingen. Nach den Kennenlernspielen ging es mit unseren Erwartungen und mit dem Programm weiter. Bei den legalen Drogen stellte ich fest, wie sich diese schon in unsere Gesellschaft eingegliedert haben, obwohl sie nicht gerade ungefährlich sind.

Am zweiten Tag lernten wir das Klaviermodell kennen. Je mehr Tasten, desto mehr „Problemlöser", desto geringer die Chance, zu Drogen zu greifen oder süchtig zu werden. Wenn man sich zum Beispiel bei Frust immer vor die Konsole setzt, dann wird man den Frust irgendwann vielleicht nur noch durch Spielen los. So etwas muss keine Sucht sein, kann aber ganz schnell zu einer werden. Am Donnerstag haben wir auch mit Natascha geredet, die sieben Jahre lang von Heroin abhängig war. Sie hatte früher verschiedene Drogen ausprobiert und uns dringend geraten, diesen „Ton" am besten gar nicht erst zu wählen.

Am letzten Tag kamen Frau Wolf und Asena, eine Schülerin aus Kl. 11, mit denen wir Ideen für die Weiterentwicklung am dbg sammelten. Wir haben vor, in die siebten und achten Klassen zu gehen und mit ihnen das Klaviermodell, den Suchtverlauf und von den Schülern inszenierte Rollenspiele zu besprechen. Zusätzlich wollen wir noch die Elternabende besuchen, um uns als Schülermultiplikatoren vorzustellen. In Zusammenarbeit mit der SMV sind noch ein alkoholfreier Cocktail-Verkauf und Werbespots von „Kenn-dein-Limit" am Kinoabend geplant.

Ich hoffe, dass sich so viel wie möglich umsetzen lässt und wir den Schülern nahelegen können, dass ihr „Lebenslied" mit mehr Tönen interessanter klingt.

*Ebru Duran, Annika Spreuer, Melina Fischle (Kl. 9c)*

*Marla Weinmann, Judith Schäffer, Laurenc Käfer (Kl. 8c)*

*(L. Käfer, Kl. 8c)*

## Fashion Week Berlin? Nein, Politische Tage Berlin!

Eindrucksvolle Politische Tage erlebten unsere 10er vom 21. bis 24. Januar 2015 in der Bundeshauptstadt. Nach der überaus gelungenen Premiere im vergangenen Schuljahr reisten dieses Mal 79 Schüler/innen und sechs Begleitlehrer/innen nach Berlin.

Traditionell untergebracht im Hostel Singer 109, in bester Lage in Berlin-Mitte, starteten die drei Klassen jeweils morgens ihr straffes Programm, das sie zu verschiedenen Punkten führte: Ein Besuch in einem Bundesministerium, im Reichstag und in der Gedenkstätte Hohenschönhausen waren die Bausteine am Donnerstag. Der Freitag bot dann mit dem Besuch der Gedenkstätte Bernauer Straße (Berliner Mauer), einem Planspiel im Bundesrat und einer Führung durch die Topographie des Terrors weitere Einblicke in die bewegte Geschichte Berlins und Deutschlands sowie die politischen Institutionen. Die Programmpunkte

verdeutlichen, dass es sich bei unseren Politischen Tagen nicht nur wegen des Termins um keine Abschlussfahrt handelt, sondern vielmehr die Begegnung der Schülerinnen und Schüler mit politisch-historischen Themen im Vordergrund steht. Dass darüber hinaus auch der Spaß nicht zu kurz kam, können sicher alle Teilnehmer/innen bestätigen – die Abende in unserem schönen Hostel endeten nicht um 22.00 Uhr… So wurden auch die Klassengemeinschaft und insbesondere auch die Gemeinschaft der gesamten Stufe gestärkt. Am Samstagvormittag stand nach dem Check-out noch ein kleiner Spaziergang entlang der East Side Gallery auf dem Programm. Hier treffen Politik, Geschichte und Kunst aufeinander – ein gelungener Abschluss der Politischen Tage, bevor es um halb zwei wieder mit der Bahn zurück nach Filderstadt ging.

Eine informative, erlebnisreiche und einfach schöne Berlinfahrt!

*(Ru)*

## Mensaelternfest

Der Stehempfang mit Lachscreme-Häppchen und Sekt war der Auftakt eines gelungenen Abends. Beim Mensaelternfest am 30.01.2015 wurde anschließend bei einem Drei-Gänge-Menü ordentlich geschmaust und geplauscht. Eine muntere LehrerInnenschar hatte Freude am gemeinsamen Vorbereiten und Zubereiten. Mit dem traditionellen Jahresfest sagte das Kollegium stellvertretend für die ganze Schulgemeinschaft wieder einmal „Herzlichen Dank!" für das außerordentliche Engagement der Mensaeltern. Diese Anerkennung wurde in der kurzen Willkommensrede von Schulleiter Peter Bizer bekräftigt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch das virtuose Klavierspiel von Laurenc Käfer und Sarah Hummel (beide Klasse 8c), die dafür sehr viel Lob ernteten.

*(Fl, Ra)*

## Schüler- und Elternsprechtag

**Kommunikation** ist eines der Kernelemente unseres Leitbildes, das wir in Form eines Rades mit fünf Speichen veranschaulicht haben und die Grundlage und das Selbstverständnis unserer pädagogischen Arbeit widerspiegelt (für Interessierte: Es findet sich u. a. auf unserer Website und ist auch im Schulhaus ausgehängt). Ein offener und respektvoller Austausch zwischen allen am Schulleben Beteiligten ist unseres Erachtens eine wesentliche Voraussetzung einer gelingenden Zusammenarbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Vor diesem Hintergrund ist uns auch der alljährlich am Ende des ersten Schulhalbjahres stattfindende **Schülersprechtag** (in diesem Jahr: 30.01.2015) ein Anliegen: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren in einem Gespräch mit ihrem/ihrer (stv.) Klassenlehrer/in ihre schulischen Leistungen, aber – mindestens genauso wichtig – auch ihre Stellung in der Klassengemeinschaft, eventuelle Schwierigkeiten in der Klasse und ggf. Ideen und Lösungsansätze bei aufgetretenen Problemen. Darüber hinaus haben alle Schülerinnen und Schüler noch die Gelegenheit, mit ihren Fachlehrerinnen und Fachlehrern ein Gespräch zu führen.
Am immer in der Folgewoche terminierten **Elternsprechtag** (in diesem Jahr: 04.02.2015) können Klassen- und Fachlehrer/innen in einen

Dialog mit den Eltern treten, auf Wunsch auch unter Beteiligung der Schülerin oder des Schülers. Auch hier liegt der Fokus nicht allein auf rein fachlichen, die schulischen Leistungen betreffenden Fragen, sondern umfasst auch ein weites Feld sozialer Aspekte.

Wir danken allen Beteiligten, dass sie zum Gelingen des Schüler- und Elternsprechtages beigetragen haben – insbesondere auch unserem Förderverein, der am Elternsprechtag wieder einmal für die freundliche Bewirtung sorgte.

*(Ru)*

## Nous sommes unis – Aktion unseres Französischkurses J 1

Auf die Anschläge in Paris folgten Solidaritätsbekundungen, die weit über Frankreichs Grenzen hinausgingen. Auch wir, der Französischkurs der Jahrgangsstufe 1, wollten im Namen der Schule unsere Solidarität mit den Opfern und Angehörigen zum Ausdruck bringen. Die Idee war es, aus Stiften aller Art den Schriftzug "Nous sommes Charlie" zu erstellen. Da wir uns aber nicht nur auf die Anschläge in Paris beziehen wollen, sondern auf Menschen weltweit, die dem Terror zum Opfer fallen, entschieden wir uns für den Schriftzug "Nous sommes unis". "Vereint" sind wir, da wir uns gemeinsam für die Meinungsfreiheit und für ein friedvolles Miteinander einsetzen wollen. Unser Anliegen ist es, ganz im Namen Bonhoeffers ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen. Dank der zahlreichen Stiftspenden von Schülern wie Lehrern entstand dieses Kunstwerk, das ein buntes Bild unserer Schule wiedergibt. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben! Da teilweise noch funktionierende Stifte gespendet wurden, wird die Sozial-AG noch brauchbare Stifte aussortieren und dem Asylbewerberheim spenden.

*(K. Becker, Kl. 11)*

## Spanisch kochen

Immer nur subjuntivo und indefinido, Vokabeln lernen und Texte lesen ist auf die Dauer anstrengend. Um zum Halbjahr neue Energie zu tanken, tat sich am 2. Februar die 10bc Spanisch mit ihrer Lehrerin Frau Hiller zusammen und beging einen „spanischen" Abend mit mexikanisch gefüllten Tortillas, alkoholfreier Sangría und zwei spanischen Mandelkuchen zum Nachtisch. Während der Vorbereitungen wurde in der Mensaküche spanische Musik gehört und zumindest das ein oder andere spanische Wort gewechselt – wenn es auch eher bei Einzelwörtern blieb. „Está muy rico" blieb aber am Ende allen im Ohr, denn lecker war es allemal – und eine gelungene Abwechslung zum sonst weniger kulinarischen Unterrichtsalltag.

*(Hi)*

## MINT-400 – Das Hauptstadtforum des MINT-EC 2015

### Grüner Tee – das neue In-Getränk gegen Alzheimer?

Die molekulare Erforschung von Alzheimer sowie moderne Medizintechnik und Prothetik waren einige der vielen beeindruckenden Themen, mit denen wir uns auf dem MINT-400 Hauptstadtforum am 12./13.02.2015 in Berlin auseinandersetzten. Dieses Jahr stand es unter dem Motto „Technologien und Lösungen für die Welt von morgen".

Obwohl uns der Streik der Piloten Komplikationen bereitete, konnten wir, Alisa Weinmann, Dominik Schäffer, Markus Vogler und Sophia Haußmann, in Begleitung von Frau Wirth wie geplant zum Auftakt der Veranstaltung am Max-Delbrück-Centrum (MDC) anreisen. Empfangen wurden wir durch einen Bildungsmarkt, bei dem wir uns mit verschiedenen Partnern und Unternehmen des Excellence-Schulnetzwerkes über Studienmöglichkeiten in MINT-Fachgebieten austauschten. Anschließend erfolgten die Begrüßungen durch Wolfgang Gollub, Vorstandsvorsitzender des MINT-EC, sowie durch Sponsoren und staatliche Vertreter. Passend zum Themenschwerpunkt erhielten wir Einblicke in die Erkenntnisse der Alzheimerforschung am MDC. Es folgten interessante Fachvorträge.

Nach einer kurzen Nacht starteten wir in unsere jeweiligen **Workshops** mit verschiedenen Themen:

- AntMe! (Markus Vogler)
- DLR_School_Lab (Dominik Schäffer)
- Magnetismus und Supraleitung (Sophia Haußmann)
- Von der DNA zum Protein: Das differenzierte Bild der Genotyp-Phänotyp-Korrelation (Alisa Weinmann)

Am Abend fanden sich alle 400 Schüler und 50 Lehrer wieder zusammen am MDC. Gemeinsam wurde die Veranstaltung durch unterschiedlichste Programmpunkte wie die Vorstellung der MINT-EC Alumni und des Programms MILeNa, einer Präsentation zum erfolgreichen Forschen, sowie Danksagungen abgerundet. Ein besonderes Highlight bot der Science-Slam, bei dem vier Referenten ihre Forschungsergebnisse auf eine witzige Art, vergleichbar mit einem Poetry-Slam, darstellten. Mit dem Abendessen gingen die zwei gewinnbringenden Veranstaltungstage zu Ende. Gemeinsam mit vielen netten Leuten verbrachten wir den Abend in der Berliner Innenstadt. Den Samstag nutzen wir für Sightseeing (East-Side-Gallery, Brandenburger Tor ...) und Shoppen.

Insgesamt bot uns das MINT-EC Hauptstadtforum einen guten Einblick in die verschiedenen Berufs- und Forschungsmöglichkeiten im MINT-Bereich und unterstützte unser Interesse an diesen Fachgebieten. Insbesondere für unsere spätere Studienwahl war die Veranstaltung sehr hilfreich.

Nach dem gelungenen Auftakt der Teilnahme von Schülern des dbg an einer MINT-EC-Veranstaltung steht für uns fest, dass diese lohnenswert und auch für weitere interessierte Schüler zu empfehlen sind.

*(A. Weinmann, S. Haußmann, Kl. 11)*

## Auf die Bühne, fertig, los!

Im Rahmen ihrer Patenschaft zum Jugendstück „Abzählen" verbrachte die Klasse 9c mit ihrer Lehrerin Frau Hümmer-Fuhr einen Vormittag an der Württembergischen Landesbühne in Esslingen. Zunächst stand der Besuch einer Probe auf dem Programm. Die Schüler sahen einen Ausschnitt aus dem Stück und diskutierten danach mit den

Schauspielern und der Regie über die Umsetzung und das künstlerische Konzept: Wo gibt es Verständnisschwierigkeiten? Warum sitzt die Oma in der Badewanne? Und warum hat man plötzlich einen alten Computer auf dem Kopf?

Im Anschluss daran hieß es „auf die Bühne mit euch!": In Kleingruppen wurden Kriegsbilder in kurze Szenen umgesetzt. Mit der Hilfe von Schauspielern, Dramaturgen und Musikern gelang es den Schülern, in nur 15 Minuten eine kurze Szene einzuüben: Hier wurde nicht nur gespielt, sondern auch musiziert.

Fazit: Die Zeit auf der Bühne war viel zu kurz! Die Schauspieler haben uns super Anregungen gegeben! Was man aus einem Bild auf der Bühne alles machen kann! In jedem von uns steckt ein Talent!

*(HF)*

## dbg verleiht bundesweites MINT-EC-Zertifikat

Angesichts der wachsenden Zahl von Schülerinnen und Schülern mit herausragenden Leistungen und besonderem Engagement in den MINT-Fächern hat sich das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium an einer Initiative des MINT-EC-Netzwerks beteiligt und verleiht erstmals im Rahmen der Abiturfeier 2015 ein Schülerzertifikat, das langjähriges, über den Unterricht hinausgehendes Engagement von Schülerinnen und Schülern dokumentiert und würdigt.

Das MINT-EC-Schülerzertifikat ist aktuell auf die 212 MINT-EC-Netzwerkschulen beschränkt. Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) hat das Zertifikat als bundesweit gültiges Instrument für die MINT-EC-Schulen anerkannt. Neben der KMK begrüßen auch die Hochschulrektorenkonferenz (HRK), die Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten (4ING.) sowie die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände (BDA) und der Arbeitgeberverband Gesamtmetall die Einführung des MINT-EC-Zertifikats.

Wir freuen uns, am dbg (als eines von insgesamt nur 14 Gymnasien Baden-Württembergs) unseren Abiturientinnen und Abiturienten die Möglichkeit bieten zu können, diesen vielfach beachteten Qualitätsnachweis zu erwerben und sie damit bei ihrem Bewerbungsprozess zur Studien- und Berufswahl im Bereich MINT aktiv zu unterstützen.

Unmittelbar nach Wiederbeginn des Unterrichts in der Jahrgangsstufe 12 nach den schriftlichen Abiturprüfungen wird es in diesem Zusammenhang eine Informationsveranstaltung für interessierte Abiturienten und Abiturientinnen geben und im Anschluss weitreichendere Informationen für alle Schülerinnen und Schüler und die Elternschaft.

Wer bereits jetzt umfassendere Informationen sucht, findet das MINT-EC-Zertifikat Handbuch und das MINT-EC-Zertifikat Schülerheft auf unserer Website.

*(Le)*

## Theaterbesuch der Jahrgangsstufe 2

„Die Erde ist eine dünne Kruste" – dieses Zitat aus Büchners „Dantons Tod" prägte nicht nur das Bühnenbild, sondern auch die Inszenierung des Dramas im Theater der Altstadt in Stuttgart, die die Schüler der Jahrgangsstufe 12 am 19.02. gemeinsam mit ihren Deutschlehrern besuchten. Obwohl der Termin in den Ferien lag, nahmen viele Schüler

die Gelegenheit wahr, eine der sogenannten Sternchenlektüren für das anstehende Abitur live auf der Bühne zu erleben. Belohnt wurden sie mit einer lebendigen Inszenierung des Politdramas.

*(Zl)*

## „Das Glück kommt wie ein Donnerschlag" – Theaterbesuch der 6b

Die Klasse 6b sah „Das Glück kommt wie ein Donnerschlag", die Bühnenfassung des gleichnamigen Jugendbuchs von Guus Kuijer, am 23. Februar 2015 im Jungen Ensemble Stuttgart (JES).

Die **Kritiken einiger SchülerInnen** stehen jetzt auf der Website des JES: http://jes-stuttgart.de/jes-reporter.html

*(Fe)*

## energy@school fördert Energiesparprojekt am dbg

Energie, Energietechnik und Nachhaltigkeit – dies sind die Schwerpunkte des NwT-Unterrichts in den Klassen 10 am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Über ein komplettes Schulhalbjahr setzen sich die Schülerinnen und Schüler dabei mit einem der Kernthemen des 21. Jahrhunderts auseinander, und dies nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch in einem Energiesparprojekt.

Dieses Konzept hat nun bereits zum zweiten Mal die Fachjury der Initiative „energy@school" (entwickelt von der Stiftung Kulturelle Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG) derart überzeugt, dass sich unsere Schule erneut über eine Fördersumme von 500 Euro zur Umsetzung dieser Projektidee freuen darf.

Für die Schülerinnen und Schüler des NwT-Kurses der Klasse 10b wird sich in den nächsten drei Monaten alles um das Thema „Nachhaltiges & energieeffizientes Bauen" drehen. Dabei werden sie Modellräume konstruieren, die unter der Einhaltung vordefinierter Rahmenbedingungen eine möglichst gute Wärmeisolation bieten. Die entstandenen Objekte werden dann mit Hilfe einer Wärmebildkamera aufgenommen, untersucht und bewertet.

Bereits im letzten Schuljahr konnten wir dank der freundlichen Unterstützung und finanziellen Förderung von energy@school gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern ein Projekt zur Nutzung von Solarenergie als alternativer Antriebskonzeption erfolgreich umsetzen, das jetzt als Beispiel für Projektideen auf dem offiziellen Flyer der Kampagne zu sehen ist.
In Kooperation mit dem Yaez-Verlag sind darüber hinaus zahlreiche Fotos und ein toller Image-Film entstanden, die unser Projekt auf eindrückliche Weise dokumentierten. Wir freuen uns daher schon auf die erneute Umsetzung und die Zusammenarbeit mit dem Filmteam des Yaez-Verlags.

*(Le)*

## Frankreichaustausch 2015 – zu Gast in Südfrankreich

Am 24.02.15 um 5:00 Uhr morgens brachen 25 Schüler aus den achten Klassen in

Begleitung von Frau Hiller und Frau Bächle in Richtung Frankreich auf. Nach 13 Stunden langer, aber auch lustiger Fahrt kamen wir dann in St. Nazaire d' Aude am Collège St. Marcelin Albert an. Freudig wurden wir von unseren französischen Austauschschülern und ihren Familien in Empfang genommen. Nach der herzlichen Begrüßung ging der erste aufregende Tag für uns zu Ende.

Am nächsten Morgen begann auch schon der erste Ausflug unserer Gruppe. Wir besuchten die alte Stadt Minerve, in der früher die Katarer lebten. Den Mittag verbrachten wir in unseren Gastfamilien. Uns fiel auf, dass man abends bei den Familien erst sehr spät zu Abend isst. In den darauffolgenden Tagen machten wir noch weitere Ausflüge wie zum Beispiel in die bekannte Stadt Narbonne, wo wir in einer sehr alten Markthalle waren, in der es französische Spezialitäten sowie jegliche Art von Fisch und Hühnern gab, bei denen der Kopf noch dran war. Wir waren auch am schönen Strand von Gruissan. Das Wasser war zwar sehr kalt, doch wir ließen es uns nicht nehmen, barfuß am Strand spazieren zu gehen.
Außerdem haben wir die Altstadt von Carcassonne, mit vielen kleinen Souvenirläden und eine Olivenfabrik besichtigt, in der uns gezeigt wurde, wie aus Oliven verschiedene Produkte wie z. B. Olivenöl oder Kosmetikprodukte gemacht werden.

Nach einer sehr ereignisreichen Woche mussten wir uns aber dann auch schon wieder von unseren Gastfamilien und den Austauschschülern verabschieden und wir traten die Heimreise an. Es war eine sehr lehrreiche Woche, in der wir die Kultur Frankreichs kennenlernen konnten, andere Essgewohnheiten und zum Beispiel ein anderes Schulsystem. Im Namen aller Schüler kann ich sagen, dass es eine unvergessliche Woche war, und wir bedanken uns bei Frau Hiller und Frau Bächle für den toll organisierten und gelungenen Austausch.

*(L. Schumacher, Kl. 8c)*

## PlaNeT SimTech: „Energy harvesting" – Modell überzeugt die Jury

**„Wie viel Energie lässt sich für die Energieversorgung von Stuttgart gewinnen, wenn man die Luftströmungen in den Tunneln von Stuttgart zur Energiegewinnung heranzieht?"**

Bei dieser Frage handelt es sich um eine Modellierungsaufgabe, mit der sich Jonathan Brielmaier, Josia Seidel, Sebastian Toksig-Mayer und Markus Vogler aus unserem Physik-Neigungskurs der Jahrgangsstufe 11 im Rahmen des Schülerwettbewerbs PlaNeT-SimTech auseinandersetzten. Veranstaltet wurde dieser außergewöhnliche Wettbewerb vom Research Centre for Simulation Technology (SRC SimTech) der Universität Stuttgart, einem Exzellenzcluster mit bis zu 30 Studierenden pro Jahrgang.

Für die Schüler des dbg startete der Wettbewerbssamstag bereits früh. Nach dem Einrichten der Computer wurde die Aufgabenstellung bekanntgegeben. Sieben Stunden waren im Anschluss Zeit, diese mit Mathematik- und Physikkenntnissen, öffentlich zugänglichen Recherchemöglichkeiten sowie gesundem Menschenverstand zu bearbeiten, über das Vorgehen einen wissenschaftlichen Bericht zu erstellen und diesen am Ende des Tages bei der Jury einzureichen.

Das Modell der vier Nachwuchsphysiker stellte das Thema „Energy Harvesting" in den Mittelpunkt, eine Idee also, bei der kleinste Energiemengen, die normalerweise ungenutzt bleiben, gebündelt und zielgerichtet eingesetzt werden können. Dazu musste zunächst in vielfältige Richtungen arbeitsteilig

recherchiert werden, ehe auf Basis der gewonnenen Daten ausführliche Berechnungen u. a. zur Geschwindigkeit von Luft aufgrund von bewegten Gegenständen und der daraus resultierenden kinetischen Energie bewegter Luft angestellt werden konnten.

Auch wenn am Ende die Zeit immer knapper wurde, das Ergebnis aus Teamwork und einem breit gefächertem Wissen aus den Bereichen Mathematik, Physik und Technik konnte sich mehr als sehen lassen. Platz 2 und ein damit verbundenes Preisgeld in Höhe von 250 Euro gehen an das Team vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Filderstadt.

Nur schlecht zu beziffern, aber sicherlich alles andere als unerheblich ist auch der Lernerfolg aus diesem Wettbewerb. Die Schüler konnten unterschiedlichste Kompetenzen unter Beweis stellen, mussten sich selbstständig mit einem extrem komplexen Sachverhalt auseinandersetzen, kreative aber zugleich wissenschaftlich fundierte Modelle entwickeln und diese letztlich auch noch in ansprechender Weise dokumentieren – aus schulischer Sicht also eine ideale Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Interessen, ganz im Sinne des MINT-Schwerpunktes am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

PlaNeT* SimTech
SimTech sucht die besten Modellierer
*Probleme lösen aus Naturwissenschaften und Technik

*(Le)*

## Kompaktwoche Skiausbildung

Die Tage vom 1. bis 5. März 2015 verbrachten die Schülerinnen und Schüler des Neigungsfachs Sport der Klasse 11 mit Frau Hagelstein und Herrn Börner im Alpbachtal. Das bei Kufstein liegende Skigebiet bietet ideale Voraussetzungen für die Anfänger- und Fortgeschrittenenausbildung im Alpinskilauf. Ziel dieser Kompaktwoche ist das Sporttreiben in einer freizeitrelevanten Sportart. So machten die Anfänger nach kurzer Zeit der Ausbildung große Fortschritte und bewegten sich schon am Ende des zweiten Skitages recht sicher auf der Piste. Die Fortgeschrittenen erlernten methodische Schritte zum Vermitteln der Alpinskilauftechniken und hatten mit den Anfängern dankbare Versuchspersonen. Viele schöne Erlebnisse und Eindrücke sind noch präsent und werden allen Beteiligten das Warten auf den nächsten Winter erleichtern.

*(Bn)*

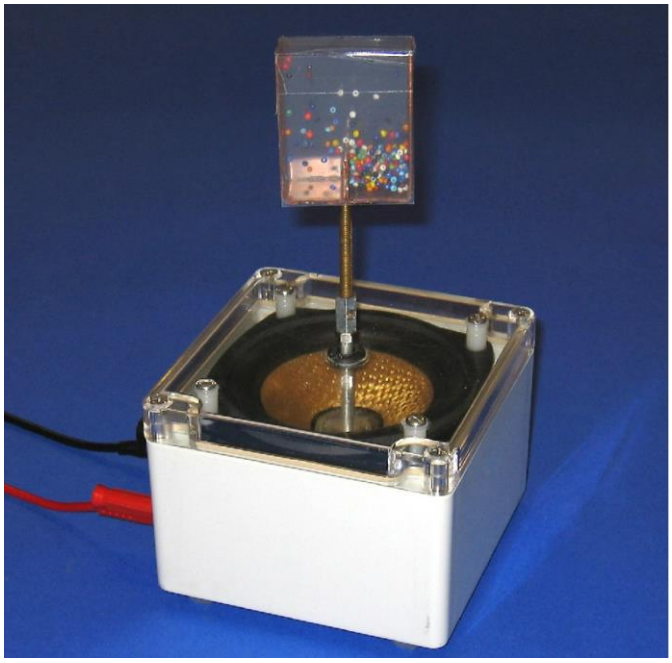
## Nichtlineare Physik – dbg beteiligt sich an Projekt der Freien Universität Berlin

Seit etwa einem halben Jahr ist das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium MINT-EC-Schule und schon ist zu erkennen, dass die Schule aktiv im Netzwerk partizipiert und sich immer neue, exklusive Angebote zur Ausgestaltung des MINT-Schwerpunktes am dbg ergeben.

Der neueste Baustein ist ein Projekt des Instituts für Didaktik der Physik an der Freien Universität Berlin (FU Berlin). Moderne Inhalte der Physik

sollen dabei mittels Experimentiermaterialien für Schulen zur Verfügung gestellt werden und damit eine aktive Verbindung für die Berufsfelder Forschung und Entwicklung in den MINT-Fächern geschaffen werden.

Dafür bietet sich der Themenbereich der Nichtlinearen Physik in ganz ausgezeichneter Weise an. Er beschäftigt sich mit dem Verhalten komplexer Systeme und ist vielfach in der Alltagswelt vorhanden, z.B. Wolkenbildung, Schwarmverhalten, Ursachen von Erdrutschen, u. v. m. Zusätzlich bietet dieser Themenbereich den enormen Vorteil, dass man experimentell auf Schulniveau arbeiten kann. Und genau hier erhält das dbg als eine von bundesweit 30 Versuchsschulen die Unterstützung der FU Berlin. Ein Experimentierkoffer wird der Schule kostenlos zur Verfügung gestellt, dazu kommen Handreichungen, Dokumentationen und Arbeitsblätter, die nach den Plänen der Fachschaft in der Kursstufe zum Einsatz kommen sollen und insbesondere den Unterricht im Neigungskurs nach dem schriftlichen Abitur an aktuelle Hochschulforschung heranführen sollen. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt auch während der Umsetzung von der FU Berlin.



*(Le)*

## Soziales Coaching-Projekt – Unterstützung für die Oberstufe zur Berufsorientierung

Vom 9. Februar 2015 bis 12. März 2015 lief ein Coaching-Projekt am dbg. Frau Silvia Regener bot dieses, im Rahmen ihrer Tätigkeit als Coach, den Schülern der 11. Klasse ehrenamtlich an. „Ich habe bei meiner Tochter, die letztes Jahr hier ihr Abitur gemacht hat, gesehen, mit welchen Herausforderungen die Schüler heute zu kämpfen haben, um herauszufinden, was sie in Zukunft beruflich gerne machen würden", so Frau Regener. „Ich wollte die Schüler hier unterstützen, damit es ihnen leichter fällt, sich zu orientieren. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Die Schüler haben toll mitgearbeitet."

Das Projekt kam bei den Schülern sehr gut an. Sie erkannten ihre Stärken und Fähigkeiten, die ihnen oftmals gar nicht so bewusst waren, und konnten mit diesen Erkenntnissen, zusammen mit Frau Regener, verschiedene Berufsbilder identifizieren und bewerten. Diejenigen Berufe bzw. Studiengänge, die sich jeweils als Favoriten herausstellten, sollten sie im Internet recherchieren, um sich klar darüber zu werden, ob diese auch genau ihren Vorstellungen und Erwartungen entsprachen. Teilweise wurde das Coaching auch ausgeweitet, einige Schüler bekamen Unterstützung gegen Lernblockaden oder Lernstrategien aufgezeigt zum Verbessern ihres Notendurchschnitts.

Aufgrund dieses Herausfilterns aus einem „Dschungel" von unzähligen Berufen, Berufsbildern und Studiengängen, die es heutzutage gibt, wird es den Schülern leichter gemacht, sich zu orientieren. Allein die Anzahl der Medienstudiengänge sowie der

Medienausbildungen ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Der Begriff „Medienstudium" umfasst umgangssprachlich alle Studiengänge, die mit Medien zu tun haben. Medienstudiengänge sind z.B. Kommunikationsdesign, Mediendesign, Medieninformatik, Medienmanagement und Medienwirtschaft, Medienwissenschaft und Medienpädagogik. Wer soll sich da noch zurechtfinden?
Da der Begriff „Trainer" oder „Coach" bei den meisten Schülern in diesem Zusammenhang nicht so bekannt sein würde, davon ging Frau Regener aus, stellte sie das Projekt zunächst in den Kursen vor. Am Anfang waren die Schüler noch zögerlich, schließlich wussten sie ja nicht, auf was sie sich einließen, doch dann nahmen immer mehr dieses Angebot gerne an, so dass Frau Regener alle Hände voll zu tun hatte. Es entwickelte sich regelrecht zu einem „Hype" in der Schule, wie eine Lehrerin kommentierte.
Selbstverständlich wurde vorher das Einverständnis der Eltern eingeholt, da die meisten Schüler in der 11. Klasse noch nicht volljährig sind. Insgesamt wurden 18 Schüler einzeln gecoacht. Einige benötigten eine intensivere Unterstützung. Bei mehr als zwei Dutzend Einzelcoachings war dies ein kleiner organisatorischer Kraftakt (Termine außerhalb der regulären Unterrichtszeit und freie Räumlichkeiten finden). Dies ging nur mit tatkräftiger Unterstützung des Lehrers Jonas Rau, der das Projekt ebenso begrüßte wie Schulleiter Peter Bizer.

Frau Regener ist seit 2012 zertifizierter ILP®-Coach und demnächst auch zertifizierter Asgodom-Coach. „Diese Ausbildung ist zwar sehr aufwändig, hat sich aber schon gelohnt", sagt sie. Frau Sabine Asgodom ist eine sehr bekannte Coach, Managementtrainerin, Autorin und bekannt aus Funk und Fernsehen. 2010 wurde ihr das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Ihr Lösungsorientiertes Kurzcoaching (LOKC®) basiert auf der Positiven Psychologie. Hier liegt der Fokus darauf, die Stärken eines Menschen zu stärken und die richtigen Lösungen zu finden. „Wir schauen in die Zukunft und nicht in die Vergangenheit", sagt Frau Regener.
Zusammen mit einer langjährigen Berufstätigkeit in der Wirtschaft (u.a. auch als Consultant sowie Projekttätigkeiten in verschiedenen Bereichen der Daimler AG) und ausgestattet mit genug Lebenserfahrung ist Frau Regener der ideale Coach, wenn man eine Lösung benötigt.
„Ich danke der Schule, Herrn Bizer und Herrn Rau für die tatkräftige Unterstützung meiner Idee und freue mich, dass diese bei den Schüler so gut ankam", so Frau Regener. „Auch danke ich den Schülern für ihr Vertrauen, das sie mir entgegengebracht haben."

*(Silvia Regener)*

## Grundschüler aus Filderstadt zu Gast am dbg

Im Rahmen verschiedener „Schüler lehren Schüler"-Projekte in den Fächern Informatik, Kunst, Astronomie und NwT waren in den vergangenen Wochen Kinder unterschiedlicher Filderstädter Grundschulen mit ihren Lehrern bei uns am dbg zu Besuch. Die Gymnasiasten hatten sichtlich Freude daran, ihre im Unterricht erworbenen

Fähigkeiten und Kenntnisse an die Kleineren weiterzugeben und einmal mehr selbst in die Rolle des Lehrenden zu schlüpfen. Sie konzipierten und bauten mit den Kindern zusammen Lego-Roboter, zeigten ihnen verschiedene Drucktechniken und gingen den Kindern beim Ausprobieren derselben zur Hand. Sie entführten die kleinen Gäste in astronomische Sphären und programmierten am Computer gemeinsam mit den Jüngeren ein einfaches Spiel. Auch bei den Viertklässlern kamen die Projekte gut an und man sah viele fröhliche, neugierige und wissbegierige Gesichter.

Und auch unsere Fünftklässler profitierten davon, denn sie bemerkten an einem dieser Tage stolz, dass sie wenigstens gerade nicht mehr die Kleinsten am dbg waren.

*(Hi)*

## Tag der offenen Tür & Infoabend Kl. 4

Großer Andrang herrschte auch in diesem Jahr wieder an unserem **Tag der offenen Tür** am 12. März – völlig zurecht, gab es doch für die Viertklässlerinnen und -klässler und ihre Eltern eine Menge zu entdecken! Einige der jungen Gäste hatten ja bereits im Rahmen der Grundschulkooperation „dbg-Luft geschnuppert", nun hatten sie die Gelegenheit, eine noch größere Vielfalt dessen, was unsere Schule und unser Schulleben ausmacht, kennen zu lernen. Ob bei naturwissenschaftlichen Experimenten, beim Spanisch- und Französisch-Quiz, einer Polarexpedition im Erdkunderaum, beim Pausensport oder 3D-Drucken eines dbg-Schlüsselanhängers … (eine vollständige Auflistung der gesamten Bandbreite an Aktionen würde den Rahmen sprengen) – stets standen unsere jungen Gäste im Zentrum. Um ihnen eine erste Orientierung im Schulhaus zu ermöglichen, übernahm unsere SMV im Anschluss an die musikalische Eröffnung durch unser Blasorchester und die Begrüßung durch Schulleiter Peter Bizer Führungen; die Eltern hatten parallel die Gelegenheit, an einer Führung durch Mitglieder der Schulleitung teilzunehmen, bei der auch verschiedene Fragen beantwortet werden konnten.

Im Anschluss an die Führungen konnten Kinder wie Eltern die vielfältigen Angebote auf eigene Faust erkunden und erfahren. Für das leibliche Wohl sorgten traditionell unsere Eltern der Klassen 5, die unsere Gäste in einem Café bewirteten – herzlichen Dank hierfür!

Kurz vor 18.00 Uhr zogen die SMV und Herr Bizer noch die drei Gewinner des Gewinnspiels, bevor Herr Bizer unsere Gäste verabschiedete und sich bei allen Beteiligten für einen großartigen Tag der offenen Tür bedankte. Einmal mehr zeigte sich unsere eindrucksvolle Schulgemeinschaft – Schüler, Eltern, Lehrer

und viele andere –, ohne die ein solcher Tag nicht möglich wäre – nochmals ein herzlicher Dank hierfür!

Traditionell zwei Tage früher lud die Schulleitung am 10. März alle interessierten Eltern der vierten Grundschulklassen zu einem **Infoabend** ans dbg ein. In diesem Rahmen stellte das Schulleitungsteam unsere Schule umfassend vor und beantwortete vielfältige Fragen der Eltern. Darüber hinaus informierten Vertreter der gesamten Schulgemeinschaft – Elternbeirat, Schülersprecher und Förderverein – die Eltern über ihre Arbeit und vermittelten einen lebendigen Eindruck unserer Schulatmosphäre. Auch bei dieser Veranstaltung sorgte unser Förderverein wieder für die Bewirtung, wofür wir uns einmal mehr herzlich bedanken möchten.

*(Ru)*

## Markungsputzete

Am Dienstag, den 10.3. machten sich die Fünftklässler zusammen mit einigen Lehrern und Eltern auf zur Markungsputzete, um einige Gebiete Sielmingens vom Müll zu befreien. Bei bestem Wetter und guter Laune wurden viele Müllsäcke gefüllt. Alle Teilnehmer waren erstaunt, wie viel Müll achtlos weggeschmissen wird. Fahrrad, Waschbecken, Stuhl, Tennisschläger, Einkaufswagen und viele weitere Gegenstände waren überraschende Funde. Die gelungene Aktion hat sicherlich nicht nur zur Müllbeseitigung beigetragen, sondern auch an einen bewussten Umweltschutz erinnert.

*(Dr)*

## Sozial AG: Frohe Ostern, schöne Ferien und Infos aus Kolumbien

Unser Waffelverkauf für das kolumbianische Benposta-Projekt (Soziale Einrichtung für Kinder und Jugendliche bei Bogotá, in dem auch ehemalige Kindersoldaten Hilfe finden), hat 101,67 Euro eingebracht.
**Vielen herzlichen Dank euch allen fürs „Waffelnfuttern"!**

Am **Dienstag, den 14.04.2015 um 13 Uhr** (BK-Raum) wird eine ehemalige Schülerin

kommen, die in diesem Kinderprojekt in Kolumbien gearbeitet hat, und das Geld annehmen. Wir freuen uns auf ihren Bericht und ihre Bilderpräsentation aus Kolumbien. Interessierte sind herzlich eingeladen, den kleinen Vortrag mitzuerleben.

**Wir treffen uns regelmäßig jeden Mittwoch in der ersten großen Pause im BK-Raum** und freuen uns über eure Unterstützung und Teilnahme.
Sei auch du beim nächsten Projekt dabei und komme zu uns! Wir freuen uns sehr darüber.

**Unsere nächsten Treffen:**

- Dienstag, 24.03.2015: Fototermin
- Mittwoch, 25.03.2015: kein Treffen
- Dienstag, 14.04.2015: Geldübergabe und Vortrag Annika über Benposta-Projekt Kolumbien
- Mittwoch, 15.04.2015: 1. große Pause Besprechung und Organisation Projekt Stifte Asylbewerberheim und anderes
- Mittwoch, 22.04.2015: 1. große Pause Besprechung
- Mittwoch, 29.04.2015: 1. große Pause Besprechung weiterer Projekte
- Besprechungen jeweils Mittwoch, 1. große Pause im BK Raum.

Eure Sozial AG

## Besuch einer „Tschick"-Inszenierung

Am 20.03.2015 besuchten die Klassen 9b/c eine „Tschick"-Inszenierung im Theaterhaus Stuttgart. Während die 9c Wolfgang Herrndorfs Roman in den vergangenen Wochen bereits im Unterricht behandelt und sich auch Gedanken gemacht hatte, welches Potenzial er für ein Theaterstück bietet, wird ihn die 9b erst noch lesen – beide Varianten erscheinen aus didaktischer Perspektive reizvoll. Die dramatisierte Fassung faszinierte jedenfalls die Schülerinnen und Schüler beider Klassen, zeigte sie doch eindrucksvoll die Flucht aus einem grauen Alltag in ein verwegenes, wildes, aber am Ende auch trauriges Sommermärchen. Bühnenstück wie Roman bieten gerade für Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse ein hohes Identifikationspotenzial mit vielen Anknüpfungspunkten an die eigene Lebenswelt – ein sehr lohnender Theaterbesuch!

*(Ru)*

## „Morgens, halb elf in Deutschland" – Sonnenfinsternis über Filderstadt

Die Konstellation, dass sich der Mond zwischen die Erde und die Sonne schiebt, tritt im Laufe eines Jahres eigentlich in schöner Regelmäßigkeit (bei jedem der gut 27-tägigen Umläufe des Mondes um die Erde) auf. Die Tatsache, dass dabei aber der Mondschatten die Erde trifft, ist vielen Schülerinnen und Schülern nur aus der Theorie des Physik- und Astronomieunterrichts bekannt.
Der Besonderheit dieses äußerst seltenen Ereignisses geschuldet, trieb es daher auch unsere Schülerinnen und Schüler am Vormittag des 20. März 2015 nach draußen. Bei wolkenlosem Himmel über Filderstadt konnte dieses einzigartige Naturschauspiel durch Spezialbrillen beobachtet werden, die wie selbstverständlich von Klein zu Groß durch die gesamte Schülerschaft wanderten. Im wahrsten Sinne des Wortes wurde die Leinwand-Projektion durch unser schuleigenes Teleskop zum „Highlight" der Himmelsbeobachtung. Die bis zu 72%ige Verdunklung der Sonne war hier für jedermann auch ohne Schutz der Augen gefahrlos zu beobachten, wenn auch, so der fachkundige Hinweis eines Schülers, seitenverkehrt, was bei der kreisrunden Projektion aber sicherlich nur Spezialisten ins Auge fiel.

*(Le)*

# Ausblicke

## „Dein Licht ist wertvoll!" – Ostergottesdienst

**„Dein Licht ist wertvoll!"**
So lautet das Motto des diesjährigen Ostergottesdienstes, der unter Federführung des Relikurses Klasse 11 vorbereitet wird. Herzliche Einladung an die ganze Schulgemeinschaft am **Freitag, 27.03., um 8 Uhr (Aula)**. Die Band wird uns musikalisch begleiten.

*(Br)*

## Veranstaltungen zum 70. Todestag Dietrich Bonhoeffers

Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer von den Nationalsozialisten im KZ Flossenbürg ermordet. Anlässlich seines 70. Todestags möchten wir des Theologen und engagierten Widerstandskämpfers gedenken. Hierfür sind zwei Veranstaltungen geplant.

Zum einen werden die Schüler- und Lehrerschaft am **Freitag, den 27. März 2015** einen **schulinternen „Bonhoeffer-Tag"** veranstalten, der sich an den Ostergottesdienst anschließt und mit einer Vollversammlung um 9:30 Uhr in der Aula des dbg beginnt. Danach setzen sich die einzelnen Klassen altersgemäß und auf unterschiedliche Weise mit Bonhoeffers Person und seinem Gedankengut auseinander. Der Schultag endet, je nach Umfang des Programms der einzelnen Klassen, zwischen 12 Uhr oder 12:30 Uhr. Für Schüler und Schülerinnen, die nicht den Gottesdienst besuchen möchten, beginnt der Schultag um 9:30 Uhr.

Zum anderen findet am **Montag, den 4. Mai 2015** eine **öffentliche Abendveranstaltung** am dbg statt, die Dietrich Bonhoeffers Briefwechsel während seiner Zeit der Inhaftierung in den Fokus stellt. Hierbei werden die beiden Schweizer Künstler Vera Bauer und David Goldzycher Bonhoeffers *„Briefe an einen Freund"* lesen, seine Gedichte rezitieren und diese musikalisch untermalen. Weitere Informationen erscheinen in Kürze auf unserer Website.

*(HF, Hr)*

## Tennis AG in Zusammenarbeit mit dem TSV Sielmingen

Du wolltest schon immer lernen, wie man Tennis spielt? Dann bist du hier richtig! Auch Fortgeschrittene können dazulernen und auf den Plätzen des TSV Sielmingen, hinter unserer Sporthalle, einmal pro Woche qualifizierten Unterricht bekommen. Herr Schantel, ein B-Trainer des Vereins, steht euch mit Rat und Tat zur Seite.
**Schüler/innen der Klassen 5-7 können in der AG mitmachen**. **Schläger und Bälle werden gestellt**. Da nur 8 Plätze zur Verfügung stehen, solltest du dich **schnell entscheiden**. Der Trainerbeitrag von **35 Euro** wird **durch alle Teilnehmer geteilt** und der **Kurs läuft bis zu den Sommerferien**. Der Geldbetrag wird, wie im Tennis üblich, im Voraus bezahlt. Bei schlechtem Wetter könnt ihr in die Sporthalle ausweichen.
Alle weiteren Einzelheiten erfährst du bei der **Vorbesprechung**. Diese ist nach den Osterferien **am Mittwoch, 15.04.2015 um 13 Uhr im Vereinsheim des TSV Sielmingen.** Wenn du nicht weißt, wo das ist, dann warte um kurz vor 13 Uhr vor der Sporthalle auf mich, ich nehme dich dann mit dorthin.
Zusammen legen wir an dem Tag einen für alle geeigneten Termin fest (wahrscheinlich in der Mittagspause) und **besprechen alle weiteren Fragen**. Herr Schantel wird uns dort begrüßen, sodass ihr ihn gleich kennenlernen könnt.
**Anmeldebögen** werden direkt **nach den Osterferien** per **Mail** (im **Sekretariat** und am **Sportbrett** bekommt ihr dann auch welche) an

alle Kinder der Klassen 5-7 geschickt, die ihr **bitte ausgefüllt zum Vorbesprechungstermin mitbringt**. Wer nicht zum Termin kommen kann, lässt bitte **eine Nachricht** oder **den Anmeldebogen** in mein Fach im Lehrerzimmer legen, damit wir den Kurs genau planen können.
Trau dich und lerne etwas Neues, das richtig Spaß macht!

Marianne Kühmel (Sport- und BK-Lehrerin)

## Filderwaldlauf

Am **Samstag, 25. April 2015**, findet der traditionelle Filderwaldlauf im Weilerhau in Plattenhardt statt. Die Sportfachschaft und der Förderverein des dbg freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die unsere Schule dabei vertreten.
Preise stehen für die erfolgreichsten Läuferinnen und Läufer des dbg und die Klasse mit den meisten Teilnehmern bereit. Danke schon einmal dem Förderverein!
Informationen zu Strecken, Zeiten und Treffen sind am Sportbrett gegenüber der Bibliothek zu finden. Anmelden kann man sich über die Sportlehrer. Anmeldekarten gibt's am Sportbrett und in der Sporthalle. Die E-Mail zum Filderwaldlauf, die über den Schulverteiler an alle Schüler-/Elternhaushalte gesendet wurde, enthält auch einen Anmeldeabschnitt.

Also: ANMELDEN und MITMACHEN!

*(Bn)*

## Exkursion nach Dachau am 07. Mai 2015

Wie in jedem Schuljahr besuchen wir, die Klassen 9 und die zuständigen Religions- und Geschichtslehrer, die KZ-Gedenkstätte Dachau.
Die Schülerinnen und Schüler werden Themenbereiche des KZ im Vorfeld erarbeiten und kleine Vorträge vor Ort halten. Da aber das Wissen, das durch NS-Gedenkstätten vermittelt wird, tief erschütternd ist, werden wir uns von geschulten Begleitern durch das Gelände führen lassen.
Im Sinne von Max Mannheimer, einem ehemaligen KZ-Häftling in Auschwitz und Dachau, der mit 95 Jahren immer noch Zeitzeugengespräche in Schulen unternimmt, werden wir den historischen Ort gemeinsam erfahren und erleben. Aber wir werden auch nach unserer gemeinsamen Rolle und Aufgabe suchen, die wir heute haben: „Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon." (Max Mannheimer)

*(Hk)*

## Frühjahrskonzert

Zum Frühjahrskonzert am **Donnerstag, den 21. Mai 2015, um 19.30 Uhr** laden die Musikarbeitsgemeinschaften in die Aula des dbg ein. Die Musical-AG wird einige Songs aus dem Musical "Elecs Geheimnis" vorstellen, das in voller Länge zu einem späteren Zeitpunkt aufgeführt wird. Golden Oldies stehen beim Mittel- und Oberstufenchor auf dem Programm. Das Blasorchester hat Originalkompositionen, aber auch ein "Earth, Wind and Fire"-Medley im Gepäck. Der Eintritt ist frei.

*(Oe)*

## Gegenbesuch der spanischen Austauschschüler am dbg im Juli

Gerade erst sind unsere Neuntklässler begeistert aus Spanien zurückgekehrt. Der Abschied fiel vielen spanischen und deutschen Schülern sichtlich schwer, doch in die Trauer des Abschieds mischte sich auch bereits die Vorfreude auf den Besuch der Spanier bei uns. Vom 1. bis 8. Juli werden die 21 Schüler bei uns am dbg zu Gast sein. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wartet auf sie und eine Woche in den deutschen Gastfamilien, was ebenfalls immer ein besonderes Erlebnis ist.

*(Hi)*

## Taizéfahrt für Klasse 10 und 11

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 und 11 sind wieder eingeladen, am Ende des Schuljahres einige Tage im ökumenischen Kloster in Taizé/Frankreich zu verbringen. Seit dem Ende des 2. Weltkrieges

treffen sich dort Jugendliche aus aller Welt, um miteinander auf einfache Weise zu leben, sich zu begegnen, aus der Alltagshektik auszusteigen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Gottesdienst zu feiern, Kraft zu schöpfen,… Die Fahrt ist offen für alle Interessierten. (Dienstag, 14.7., 23 Uhr bis Sonntag, 19.7., morgens). Nähere Informationen folgen.

*(Br)*

## Kooperationsfreizeit mit der Diakonie Stetten

Zum Ende des Schuljahres (13.07.-17.07.) wird es wieder die Kooperationsfreizeit mit der Theodor-Dierlamm-Schule der Diakonie Stetten geben. Hier erleben unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit körperlich und/oder geistig behinderten Schülerinnen und Schülern ein Schullandheim. Unsere Schüler übernehmen dabei Verantwortung bei der Mitbetreuung der behinderten Schülerinnen und Schüler und durch den intensiven Kontakt werden Vorurteile und Hemmschwellen sehr schnell abgebaut. Diese wertvollen, z.T. prägenden Erfahrungen bieten wir Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 10 und J1 an.

Ende April wird es ein erstes Vortreffen zum „Beschnuppern" in Stetten geben.

*(Zl, Mr)*

## Bonhoeffers Bastelstüble – Schule einmal anders

Unter diesem Motto werden in der Zeit vom 22. bis 24. Juli 2015 drei sicherlich ereignis- und abwechslungsreiche Projekttage am dbg stattfinden.
Unserem Seminarkurs ist es gelungen, ein attraktives Projektangebot zusammenzustellen. Gemein haben alle Projekte ihre „produzierende Idee", sei es auf handwerkliche, künstlerische oder kreative Art. Wir sind uns sicher, dass sich für jede Schülerin und jeden Schüler das richtige Angebot finden lässt.
Aktuell beschäftigt sich der Seminarkurs in enger Absprache mit unserem Förderverein mit dem Finanzierungskonzept. Dazu sind die Projektleiterinnen und -leiter aufgefordert, eine erste Kalkulation der benötigten Materialien etc. abzugeben und auch über den möglichen Erlös der im Rahmen des Kaufhauses angebotenen Waren nachzudenken. Es ist davon auszugehen, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Projekttage mit einer kleinen Eigenbeteiligung mitfinanzieren und im Gegenzug der erwirtschaftete Gewinn dann auch wieder der Schulgemeinschaft zugutekommen wird.
Auf unserer Website finden sich jederzeit die aktuellsten Informationen der Planungsgruppe. Sehr bald wird man hier auch eine Liste des Projektangebots finden, das nach Klärung von Leitungs-, Finanzierungs- und Aufsichtsfragen veröffentlicht werden soll.

*(Le)*

## Jahresplan: Schuljahr 2014/15

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Website unter „Aktuelles"/ „Termine".

### März 2015

| | |
|---|---|
| 23.03.2015 | Kl. 12 Abitur Englisch |
| 24.03.2015 | Kl. 12 Abitur Neigungsfach |

| | |
|---|---|
| 25.03.2015 und 26.03.2015 | Anmeldung neue Kl. 5 |
| 27.03.2015 | Schulprojekt zum 70. Todestag Dietrich Bonhoeffers (3. – 6. Std.) |
| 29.03.2015 bis 12.04.2015 | Osterferien |

**April 2015**

| | |
|---|---|
| 13.04.2015 bis 15.04.2015 | Musik-AGs Arbeitsphase Kapfenburg (Fa, Ga, Oe, Ra) |
| 22.04.2015 | Kl. 12: Vortrag und Gespräch mit DDR-Zeitzeugen, 3. – 6. Std. (Fe, Hk, Sr) |
| 25.04.2015 | Filderwaldlauf |
| 29.04.2015 und 30.04.2015 | Kl. 11 EK Exkursion Bad Urach (Bo, Gelz) |

**Mai 2015**

| | |
|---|---|
| 01.05.2015 | Tag der Arbeit |
| 04.05.2015 | „Jener volle Klang der Welt" – Veranstaltung zum 70. Todestag Dietrich Bonhoeffers |
| 07.05.2015 | Kl. 9abc Exkursion Dachau (Bz, Br, Hk, Ni, Sr, N.N.) |
| 08.05.2015 | Kl. 5/6 Tour XXL Filderstadt |
| 11.05.2015 bis 22.05.2015 | Kl. 12 Abitur Sport Rahmenzeitraum |
| 14.05.2015 | Himmelfahrt |
| 15.05.2015 | unterrichtsfrei |
| 18.05.2015 | Kl. 12 gk1/2 Besuch Jugendoffizier der Bundeswehr, 5./6. Std. |
| 21.05.2015 19:30 | Frühjahrskonzert |
| 23.05.2015 bis 07.06.2015 | Pfingstferien |

**Juni 2015**

| | |
|---|---|
| 08.06.2015 | Kl. 9c Exkursion SWR (Ru) |
| 09.06.2015 und 10.06.2015 | Kl. 11 Rel Tagung Hohenheim (Br) |
| 15.06.2015 | Kl. 12 Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfungen; Bekanntgabe Präsentationsthema |
| 22.06.2015 (evtl. auch 23.06.15) | Kl. 12 mündliches Abitur |
| 24.06.2015 18.00 | Kl. 12 feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse |

**Juli 2015**

| | |
|---|---|
| 01.07.2015 bis 08.07.2015 | Kl. 9 Austausch Spanien: spanische Schüler am dbg |
| 08.07.2015 19.00 | SMV Podiumsdiskussion „Verhältnis Russland – Europa) |
| 11.07.2015 | Abiball |
| 13.07.2015 bis 17.07.2015 | Kl. 10/11: Kooperations-freizeit mit der Diakonie Stetten (für Interessierte) |
| 14.07.2015 bis 19.07.2015 | Kl. 10/11: Taizéfahrt (für Interessierte) |
| 17.07.2015 18.00 | Kl. 10c Klassenfest |
| 22.07.2015 bis 24.07.2015 | Projekttage |
| 24.07.2015 | Schulfest |
| 28.07.2015 | Klassentag |
| 29.07.2015 | Schuljahresschluss-Gottesdienst St. Stephanus Bernhausen |

| | |
|---|---|
| 30.07.2015 bis 12.09.2015 | Sommerferien |


Impressum:

**Verantwortlich:**
OStD Peter Bizer, Schulleiter
**Gestaltung:**
Jonas Rau



seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de